130. Ausgabe: September 2023

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

32 Kinder in zwei Klassen eingeschult

Die neuen ABC-Schützen werden in einer Klasse unterrichtet von Sandra Fenzl (oben links) und in einer Kombi-Klasse von Kristina Weidner (oben rechts).

photo by Tamanna Rumee on unsplash

Bereits gegen 08.30 Uhr begrüßte Konrektorin Kerstin Liebl die 32 neuen Erstklässler mit ihren Eltern bzw. Großeltern in der Aula der Grundschule. Da sie auch in sorgenvolle Gesichter blicken musste, nahm sie den Kindern mit beruhigenden Worten die noch vorhandene Angst. Sie ermunterte die neuen Erstklässler, Fragen zu stellen, wenn ihnen etwas fremd oder ungewöhnlich vorkommt. Bürgermeister Richard Kammerer machte ihnen klar, dass mit dem Eintritt in das Schulleben ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt beginnt. Er machte ihnen Mut, neugierig zu sein und nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Die Lehrer helfen gerne. Er überreichte Süßigkeiten an die Kinder und machte ihnen so den ersten Schultag schmackhaft. Während die Kinder einzeln fotografiert wurden, verwöhnte der Elternbeirat die Begleiter der Kinder mit Kaffee und Kuchen. Lehrerin Sandra Fenzl wird den Großteil der ABC-Schützen in einer Klasse unterrichten. Der andere Teil wird von Kristina Weidner in einer Kombi-Klasse 1/2 aufgefangen. Um 10.30 Uhr wurden die Kinder zum Anfangsgottesdienst in die Kirche geführt, wo sie in einem ökumenischen Gottesdienst von Pfarrer Kohlhepp und Pfarrer Ruhs den kirchlichen Segen erhielten.

Bericht Hans Kneißl

Marktblatt.com

Marktplatz 3
92708 Mantel

info@marktblatt.com
www.marktblatt.com

Anzeigenschaltung
Telefon: 09605/925680

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Geänderte Öffnungszeiten!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

VfB Mantel sucht Ehrenamtliche!

1926 VfB MANTEL

Es wird immer schwieriger, Leute zu finden, die ein Ehrenamt übernehmen. Diese Erfahrung hat in den letzten Jahren auch der VfB Mantel gemacht.

Weil oftmals der Zeitaufwand als Grund genannt wird, will der Verein sich beziehungsweise die Führungsriege neu aufstellen und die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen, um den zeitlichen Aufwand zu verkleinern.

Um dies den Mitgliedern näher zu erläutern, hält der VfB Mantel am Freitag, 13. Oktober 2023, um 19 Uhr im Sportheim eine Informationsveranstaltung ab.

Erster Vorsitzender Stefan Neumann wird das angedachte Konzept erläutern. Mit diesem Abend verbunden ist auch die Hoffnung, jemanden dafür zu animieren, ein Ehrenamt zu übernehmen. Eingeladen sind alle Mitglieder, aber auch Leute außerhalb des Vereins, die sich dafür interessieren könnten, sich ehrenamtlich für den VfB zu engagieren.

Ohne Ehrenamt läuft nix!

Infoveranstaltung:
Freitag, 13. Oktober 2023 um 19 Uhr
Sportheim VfB Mantel, Hammerweg 11

VfB Mantel 1926 e.V. - 1. Vorsitzender Stefan Neumann, Hammerweg 11, 92708 Mantel

Holzofenbäckerei
Grünbauer
Etzenrichter Str. 7, Mantel - Telefon: 09605/1348

Besser kann der Tag nicht beginnen!

Genießen Sie unser Holzofenbrot

Telefonische Vorbestellung:
09605/1348

- Lange Frischhaltung
- Bekömmlich und gut für die Verdauung
- Mit ganzem, gemahlenem oder auch ohne Gewürz
- Wir backen Dienstag, Freitag und Samstag
- Bitte am Vortag bis 10 Uhr vorbestellen

Bergler Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! **SONAX** Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.

Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/ tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel

Schieder
Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Freie Wähler Mantel feiern 30ig-jähriges Gründungsjubiläum - wegen Corona etwas verspätet

Am Sonntag feierte die Freie Wählergemeinschaft Mantel in der Gaststätte „Hauptmann“ das 30jährige Gründungsjubiläum. Wie Vorsitzender Friedrich Janner ausführte, waren es die kleinen Unzulänglichkeiten und Begebenheiten, die zur Gründung der FWG geführt haben. Mit den etablierten Kräften waren viele Bürger nicht zufrieden. „Wenn die Unzufriedenheit zum Motor wird, kann etwas Wunderbares entstehen“, so Janner. „Wir sind die zweitstärkste politische Kraft im Rathaus und aus der Marktgemeinde nicht mehr wegzudenken. Es gibt nun Parteien, die die freiheitliche Grundordnung aushöhlen möchten, die sind im Auftreten furchtbar laut im Inhalt aber gähnend leer. Die FWG ist im Auftreten oft etwas zu leise, aber dafür im Handeln nachhaltig und erfolgreich. Das ist auch der Verdienst der Gründungsmitglieder und die FWG bemüht sich weiter, Mitglieder zu finden die sich für unsere Gemeinde einsetzen. Von den Freien Wählern darf noch viel erwartet werden. Die Jubiläumsfeier wurde von Maxi Janner musikalisch mit Gitarre und Gesang umrahmt. Tanja Schweiger, Landrätin aus Regensburg freute sich, dass sie die Freien Wähler Mantel auch schon seit über 15 Jahren kennt. „Wir stehen für unsere eigenen Überzeugungen und verantwortungsvolle Politik“. Unser Motto ist hinschauen wo es notwendig ist. Von oben wird oft zu viel reglementiert, jeder steht in der Verantwortung und diese muss man den Bürgern auch zutrauen. Unsere Schulleiter haben ihre Schulen sicher im Griff. Bei der Migration wird zu viel Zeit mit Sprachkurs und Sonstigem vertan, die beste Migration ist die Leute in Arbeit zu bringen. Es gilt immer noch: „Leben und Leben lassen“. Schweiger dankte für 30 Jahre Basisarbeit und harmonisches Miteinander. „Wenn wie Hubert Aiwanger fordert, ein Arbeitseinkommen von monatlich 2.000 Euro, was ja dem Mindestlohn entspricht, nicht versteuert würde, dann würde sich so mancher Bürgergeldempfänger doch entschließen zu arbeiten“. Die Ehrungen nahmen dann Tanja Schweiger, Vorstand Friedrich Janner sowie Kreisvorsitzende Gabriele Bäumler, die Landtagskandidaten Tobias Groß und Bernhard Schmidt vor und Karl Meier, Stadtrat aus Neustadt. Geehrt wurden mit einem Geschenk und einer Urkunde die Gründungsmitglieder: Monika und Franz Sperl, Eva Seifried, Martina und Anton König. Anton König ist der Urvater der Freien Wähler und seine Frau kann als Mutter der FWG bezeichnet werden. Die Ehrung für 25 Jahre ging an Alfons Heindl, Herbert Steiner und Waltraud Steiner, für 20 Jahre wurden Reinhold Hartwig, Josef König, Anneliese Meißner und Christian Ziegler ausgezeichnet. Urkunde für 10 Jahre bekamen Anita Günther und Werner Paulus. Anton König bedankte sich im Namen der Geehrten und bestätigte, dass die Freien Wähler immer die wichtigen und richtigen Themen aufgegriffen haben. Reinhold Hartwig ging in seiner Chronik darauf ein, dass es die Freien Wähler eigentlich schon seit 1949 im Marktrat gibt. Der Ortsverband wurde dann auf Initiative von Anton König 1991 gegründet. 1992 fusionierte die unabhängige Wählergemeinschaft mit den Freien Wählern. 1996 führte der Stimmenanteil von 19,2 % dazu, dass zum ersten Mal in der Geschichte ein dritter Sitz gewonnen werden konnte. Dank Bürgermeisterkandidat Herbert Steiner setzte sich die Bevölkerung intensiv mit der Politik der FWG auseinander. 2020 legten die Freien Wähler auf 24 Prozent zu, um Haaresbreite wurde ein vierter Sitz verfehlt. In den vergangen Jahren stellten sich einige FWGler für das Amt des ersten Bürgermeisters zur Wahl. 2005 wurde ein Generationenwechsel eingeleitet. Anton König gab sein Amt als Vorsitzender an Friedrich Janner weiter, der die FWG bis heue leitet. Neben dem Engagement in der Politik bringen sich die Freien Wähler durch ihre Kunstausstellungen ein, der Manteler Bockl ist bei den Kindern immer der Renner beim Bürgerfest oder auch Ferienprogramm. Mit den Eltern-Kind-Gruppen wird der Frühlings- und Herbstbasar auf die Beine gestellt. Legendär ist auch das Starkbierfest im Gasthaus „Hauptmann“ wo seit vielen Jahren Bruder Klaus den Politikern den Spiegel vorhält. Die Freien Wähler werden weiterhin ein offenes Ohr für die Belange der Manteler haben und ein gutes Gespür für die Sorgen der Einwohner. Bei Kaffee und Kuchen wurden noch viele Erinnerungen ausgetauscht.

Bericht Eva Seifried

Wasserzweckverband

Die alte Bereitschaftshandynummer des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Mantel-Weiherhammer ist ab dem 14.10.2023 abgeschaltet!

Sie erreichen unsere Wasserwarte in Bereitschaftsfällen ab dem 14.10.2023 unter folgender Nummer: 0151 / 52 94 70 14.

Störungsnummern

Bayernwerk
Techn. Kundenbetreuung:
Telefon: 0941 / 28 00 33 11
Störungsnr. Strom:
Telefon: 0941 / 28 00 33 66
Störungsnr. Gas:
Telefon: 0941 / 28 00 33 55

Deutsche Telekom
Telefon: 0800 / 3 30 1300

Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer:
Telefon: 0151 / 52947014

Krabbelgruppe Mantel spendet 250 € an örtlichen Kinderchor

Die Krabbelgruppe Mantel hat eine großzügige Spende von 250 € an den Kinderchor unter der Leitung von Susanne Hausmann überreicht. Die Spende stammt aus dem Gewinn des diesjährigen Frühling-/Sommer-Kinderbasars, der im Februar stattgefunden hat. Die Krabbelgruppe Mantel unter der Leitung von Tiffany Kindl, mit Hilfe von Sabrina Ackermann und der Freien Wähler Gemeinschaft Mantel, organisiert jährlich den beliebten Kinderbasar. Dank der Unterstützung der Gemeinschaft und vieler Besucher konnte die Krabbelgruppe einen Gewinn erwirtschaften. Susanne Hausmann leitet den Kinderchor in Mantel und ist dankbar für die Spende. Die 250 € werden die laufenden Kosten des Chors decken und dazu beitragen, musikalische Aktivitäten und Auftritte zu unterstützen. Die Krabbelgruppe Mantel hofft, dass ihre Spende auch andere dazu ermutigen wird, lokale Initiativen zu unterstützen und sozialen Zusammenhalt zu fördern. Die Spende zeigt, wie kleine Taten der Großzügigkeit eine große Wirkung haben können.

Bericht Eva Seifried

CSU hat offenes Ohr für Steinfelser Bürger

Reges Interesse bei den Steinfelser Bürgerinnen und Bürgern weckte das Bürgergespräch des CSU Ortsverbandes Mantel mit Bürgermeister Richard Kammerer und Landtagsabgeordnetem Dr. Stephan Oetzinger. Kammerer berichtete, dass die Straßensanierungen im Ortsteil weitgehend abgeschlossen seien. Mit dieser Maßnahme zeigten sich die Anwohner recht zufrieden. „Beim Starkregen vor wenigen Wochen kam es zu leichten Abschwemmungen“, berichtete eine Anwohnerin, stellte aber fest, dass die Baumaßnahme bereits Wirkung gezeigt habe. Besonders erfreut zeigte sich Kammerer, dass dank des Einsatzes von Dr. Oetzinger die Haidenaabbrücke innerhalb von nur 16 Monaten Bauzeit wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte. Als ortsspezifisches Thema kam die Verschmutzung der Altglascontainerstellplätze ebenso zur Sprache wie die häufige Verschmutzung der Abwasserpumpwerke durch Altfett. „Hier stehen wir im Austausch mit der „Housing“-Verwaltung der USAG Grafenwöhr, damit die neuen Mieter beim Einzug in amerikanische Wohneinheiten auf die ortsüblichen Entsorgungswege hingewiesen werden“, erklärte der Rathauschef. Als größere Projekte des Marktes beschrieb Kammerer die Sanierung der Mehrzweckhalle, welche mit 90 Prozent gefördert werde, sowie die ab Oktober beginnende Erweiterung des FFW-Gerätehauses. Landtagsabgeordneter Dr. Oetzinger erinnerte daran, dass Steinfels seit nunmehr 50 Jahren zum Markt Mantel gehöre. „Vielleicht könnten wir dieses Jubiläum mit einer kleinen Feier im kommenden Jahr nachholen“, regte Kammerer spontan an.

Bericht Hans Kneißl

Abfuhrtermine

05.10. Biotonne
05.10. Mülltonne
09.10. Gelber Sack
17.10. Blaue Tonne (B)
19.10. Biotonne
19.10. Mülltonne
25.10. Blaue Tonne (K)

35 Besucher in evangelischer Sankt Peter und Paul Kirche

Harald Stengel (vorne) zeigt auf das ursprüngliche Altarbild mit den Heiligen Petrus und Paulus, das nach dem Neubau der Kirche einen neuen Platz erhalten hat.

Selbst aus Püchersreuth und aus Floß kamen Besucher, um die evangelische Kirche Sankt Peter und Paul in Mantel zu besichtigen. Am Tag des offenen Denkmals führte Harald Stengel, stellvertretender Vertrauensmann der Kirche, 35 Besucher durch die Geschichte der evangelischen Pfarrkirche. Im Jahr 1663 wurde die Kirche nach Einführung des Simultaneums durch Pfalzgraf Christian August von beiden Konfessionen genutzt. Die Kirche war stark den Stürmen seiner Zeit ausgesetzt. Nach dem Einsturz des maroden Kirchturms 1609 wurde zum Teil auch das Kirchenschiff zerstört. In den Jahren 1614 bis 1616 erfolgte der Wiederaufbau der Kirche. In den Jahren 1699 und 1801 brannte die Kirche völlig aus. Kirchenbücher, Gewänder und Glocken gingen verloren. Im Jahr 1899 wurde das Simultaneum aufgegeben. Die katholische Gemeinschaft erhielt eine eigene Kirche, die im Jahr 1905 feierlich eingeweiht wurde. Die evangelische Gemeinschaft erstand für 2.000 Reichsmark das baufällige Gebäude. Dank einer landeskirchenweiten Kollekte sowie der Unterstützung durch das Gustav-Adolf-Werk konnte die alte Kirche im Jahr 1908 nahezu komplett abgerissen und neu gebaut werden. Nur der Turm und die Südseite waren erhalten geblieben. Bauliche Neuerungen und Veränderungen führten dazu, dass die Kirche zu einem wahren Schmuckstück geworden ist. Altar und Kanzel waren bereits in der alten Kirche. Der Turm wurde durch einen oktogonalen Aufsatz mit Turmzwiebel erhöht. Im selben Jahr wurden Orgel und Taufstein angeschafft. Die Sakristei wurde von der Ost- zur Südseite des Turmes verlegt. Statt einer Bretterstiege wurde das Kirchenschiff für den Aufgang zur Querempore verlängert. Mit dem Anbau eines nördlichen Seitenschiffes wurde eine Seitenempore geschaffen, wodurch auch mehr Raum für die Orgel entstand. Das Altarbild der Heiligen Petrus und Paulus wurde durch das Bild mit der Kreuzigung Christi (Bartolomé Esteban Murillo, 17. Jhdt.) ersetzt und das Original bekam seitlich davon einen neuen Platz. Im Jahr 1950 wurden in Erding drei Glocken gegossen, die heute noch zum Kirchgang rufen. Laut einer Pfarrbeschreibung aus dem Jahr 1916 ließ der fast komplette Neubau 1908 ein „wahres Schmuckkästchen und Kleinod einer edlen Kirchenbaukunst für das flache Land“ entstehen. Heute hat die Kirchengemeinde Mantel circa 570 Mitglieder und bildet mit der Gemeinde Neunkirchen eine Pfarrei. Mitglieder des Kirchenvorstandes bewirteten die Besucher nach der Besichtigung mit Kaffee und Kuchen und ließen keine Frage unbeantwortet.

Bericht Hans Kneißl

Seit 1908 steht das Bild mit der Kreuzigung Christi im Zentrum des Altars.

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ

& kosmetische Fußpflege

G Ö PhysioTherapie Z

Tel: 09605 / 6696001

Schulanger 3
92708 Mantel

WWK Versicherungen

WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen bin ich persönlich für Sie da.
Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

WWK Versicherungen
OLIVER NITSCHKE
Barbarastraße 30, 92729 Weiherhammer
Telefon 09605 6691500

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Manteler feiern 40. Bürgerfest bei bestem Sommerwetter

Schafkopf geht immer: Vier junge bayerische Schafkopfer hielten der gnadenlosen Mittagshitze stand.

Der Wettergott meinte es gut mit Mantel: Zum Bürgerfest strahlte wie gewohnt die Sonne. Während es deshalb über die Mittagszeit etwas ruhiger zuging, strömten bald darauf die Besucher heran. Wie bestellt strahlte pünktlich zum Auftakt des Bürgerfestes in Mantel die Sonne am blauen Himmel. Für den Aufbau war bereits am Samstag kräftig vorgearbeitet worden. Am Sonntagvormittag war es dann so weit: Bürgermeister Richard Kammer zapfte das erste Fass Naabecker Festbier an. Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern des Kartells und Landtagsabgeordnetem Dr. Stephan Oetzinger stieß Bürgermeister Richard Kammerer, der auch Kartellvorsitzender ist, auf ein harmonisches 40. Bürgerfest an. Zehn flotte Bedienungen standen auch sofort in ihren Startlöchern und ließen keinen lange warten. Trotz der gnadenlosen Hitze fanden Weißwürste und Weizenbier kurz darauf ihre Abnehmer. Von Beginn an dabei war Carl Childs, ein amerikanischer Soldat, der bis vor sieben Jahren in Mantel gewohnt hatte. Er kam mit seiner Frau und einem militärischen Kollegen zu einem Besuch nach Deutschland. Manch Manteler Bewohner war sehr erstaunt, ihn in alter Frische wiederzusehen. Schnell fanden alte Kameraden den Weg zu ihm. Zum Frühschoppen spielten die heimischen „Lustigen Buam“ mit Michael Bertelshofer, Lothar Kraus, Roman Karl und Reinhold Müller zu Schlagern, Evergreens und alpenländischer Volksmusik auf. Am frühen Nachmittag übernahmen „die Hohlweglauerer“ die musikalische Unterhaltung. Heiß begehrt waren die Plätze im Schatten unter den Sonnendächern. Zusätzlich spendete der große Fallschirm, gestützt vom „Baier-Kran“, Schatten auf dem Marktplatz. In der Mittagshitze war der Hunger der Gäste noch nicht sehr groß. Doch nach und nach fanden Spezialitäten wie Bratwürste, Pommes, Gyros, Fisch- und Lachssemmeln, Käse und Brezen sowie Makrelen bis hin zu „Xantlburgern“ vom Holzkohlengrill und Pulled Pork rege Nachfrage. Da jeder Verein zwei Torten oder Kuchen gespendet hatte, stand am Stand beim VfB eine große Auswahl an Leckereien zum Kaffee zur Verfügung. Am Ende war von de n Kuchen und Torten nichts übriggeblieben. Die Dotschbäckerei lag in den Händen des katholischen Pfarrgemeinderats. Für Leckermäuler bot die „Rote Legion“ Crêpes an. Die Attraktion des Nachmittags war natürlich der Bull-Riding-Wettbewerb von „Ramasuri“. Viele Kinder,

Bürgermeister Kammerer beweist gute Haltung auf dem Stier.

Jugendliche und Erwachsene stellten sich dieser Herausforderung. Für Akteure, die länger als 90 Sekunden dem wilden Stier widerstehen konnten, gab es einen Essensgutschein. Selbst der Bürgermeister nahm die Herausforderung an und bestand mit sehr guten Haltungsnoten. Der Stier wartete bis in die Abendstunden auf die wilden Reiter und ließ keinen auf seinem Rücken. Den Hauptausschank stemmte dieses Jahr die Freiwillige Feuerwehr. Der CSU-Ortsverband und die Junge Union lockten neben der Weinlaube mit einer Schnaps- und Proseccobar. Sie wurden beim „Nachbürgerfest“ nach 22 Uhr stark frequentiert. Hier feierten die Gäste, die nicht heimgehen wollten, weiter. Beständig strömten weitere Besucher zum Marktplatz. Ein Eisverkäufer machte bis zum Abend gute Geschäfte. Beim Weizenausschank fanden sich jede Menge durstige Kehlen ein. Daneben gab es viele Akionen zur Unterhaltung - für Kinder und Erwachsene. Darunter: Mini-Eisstockbahn, Kegelbahn, oder eine Fahrt mit dem Manteler Bockl. Die Kinder begeisterte vor allem der Luftballon-Wettbewerb, das Enten- und Fische-Angeln, ein Maltisch, und vor allem Mädchen freuten sich über ein Glitzertattoo oder über farbige Haarsträhnen. Viel Spaß hatten die Kinder auch auf einer großen und kleinen Hüpfburg sowie beim Kettenkarussell. Ab 17 Uhr beeindruckte die Partyband „Highline“, die schnell mit ihrer musikalischen Bühnenshow die Musikfans in Begeisterung versetzte. Die Band sorgte mit vielen Klassikern der vergangenen Jahrzehnte für Stimmung. Sie hatte die urigsten Kracher aus Bayern und Österreich im Gepäck und auch Partyhits zum Mitsingen. Auch Hits der aktuellen Charts fehlten nicht. Im Falle der nötigen Ersten Hilfe standen die Helfer vor Ort aus dem Haidenaabtal bereit. Bis zum Schluss blieb das Wetterglück den Organisatoren treu. Noch bis spät in die Nacht wurde getrunken, geplaudert und gelacht.

Bericht Hans Kneißl

Viele Luftballons vom letzten Bürgerfest wurden in großen Entfernungen vom Heimatort wieder gefunden und prämiert.

Ferienspaß bei der Feuerwehr

Bei herrlichstem Sommerwetter hatte die Feuerwehr Kinder und Eltern zu einem vergnüglichen Ferienprogramm beim Gerätehaus eingeladen. Die Fahrzeuge standen zur Besichtigung bereit, die Jugendfeuerwehr stellte sich vor und es gab jede Menge Spiele die natürlich mit Wasser und der Feuerwehr zu tun hatten, wie ein Spritzenhäuschen, das Geschicklichkeit erforderte ein Kegelspiel und weitere Löschspiele. Die Kinder bekamen Erfrischungsgetränke und an Basteltischen konnten Feuerwehrautos ausgeschnitten und zusammengeklebt werden. Organisiert hatten den Nachmittag Lena und Maximilian Bock.

Bericht Eva Seifried

Entenrennen wieder der Renner

Schon seit vielen Jahren laden die Freien Wähler die Manteler Ferienkinder auf das VfB-Gelände zu Bockl-Fahrten und dem spannenden Entenrennen ein. In diesem Jahr waren 40 Ferienkindern mit Eltern oder Großeltern gekommen und kletterten gleich mit Begeisterung in den FWG-Zug um eine erste Rundfahrt mit Lokführer Herbert Steiner zu machen. Dann durfte sich jedes Kind eine Rennente mit Startnummer aussuchen und Eltern und Kinder konnten sich mit Wurstsemmeln, Brezen, Keksen und Getränken stärken, für die Eltern gab es auch Kaffee. Nach einer zweiten Rundfahrt wurden dann die Enten in die Haidenaab gekippt und nach wenigen Minuten kamen auch schon die ersten Tierchen an der Zielline an, die von FWG-Helfern aus dem Wasser gefischt wurden. Die Kinder durften sich dann in der Reihenfolge wie die Enten ankamen schöne Preise aussuchen. Platz eins belegte Lian Göppl, gefolgt von Lukas Bogner und Luis Freller. Es standen Gesellschaftsspiele, Straßenmalkreiden, Modellautos und vieles mehr zur Auswahl. FWG-Vorsitzender Friedrich Janner dankte seinen Helfern und dem VfB für die Überlassung des Geländes.

Bericht Eva Seifried

Erfolgreiche Teilnahme am Bilderrätsel der CSU belohnt

Der Vorsitzende des CSU Ortsverbandes Christoph Müller (hinten Mitte) freute sich über die hohe Beteiligung am heurigen Bilderrätsel. Landtagsabgeordneter Stephan Oetzinger (hinten 2. v. r.), Bürgermeister Richard Kammerer (hinten rechts) und Marktrat Johannes Wittman (hinten 2. v. l.) beschenkten die Kinder und gratulierten zu ihrer erfolgreichen Teilnahme.

35 Kinder beteiligten sich am Bilderrätsel, das CSU-Vorsitzender Christoph Müller zusammengestellt hatte. Bereits vor Ferienbeginn waren die Fragebögen in der Schule und in der Gemeinde erhältlich. Zu finden und zu benennen waren beispielsweise öffentliche Gebäude, Statuen, Kirchen und Plätze in der Marktgemeinde. „Wir haben Heimatkunde mit einer Schnitzeljagd verbunden“, erklärte er bei der Auflösung des Rätsels am Spielplatz in der Kreuzäckersiedlung. Rund sechs Wochen seit Ferienbeginn hatten die Buben und Mädchen Zeit, die Motive aus der Marktgemeinde zu erkennen und richtig zu kennzeichnen. Es ging darum, 16 Impressionen den richtigen Stellen im Markt Mantel zuzuordnen. Darunter befanden sich der Maibaum, das Feuerwehrhaus, die Moritzkirche oder das Kinderhaus St. Elisabeth, aber beispielsweise auch die Eckfahne des Fußballplatzes am Hammerweg. Erstaunlich war, dass alle Rätselrater die richtigen Lösungen herausfanden. Viele Kinder kamen in Begleitung eines Elternteils und verfolgten mit Neugier die Preisverleihung. Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger spendierte jedem Teilnehmer einen Ball, dazu gab es von Rathauschef Richard Kammerer und Siedlervorsitzenden Johannes Wittmann Malstifte und -block zum Schulstart sowie ein Eis als Erfrischung. Kammerer dankte für die rege Teilnahme, es sei schön, dass sich die Kinder so gut in Mantel auskennen würden. Landtagsabgeordneter Oetzinger erinnerte daran, dass das erste Bilderrätsel im Jahr 2012 im Rahmen der 800 Jahrfeier organisiert wurde.

Bericht Hans Kneißl

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Siedlerfrauen grillen im Bienengarten der Familie Wolfinger

Bei unserem monatlichen Treffen stand diesmal ein Grillabend auf dem Programm. Familie Wolfinger hat uns wie schon des Öfteren ihren Bienengarten zur Verfügung gestellt. Bei sommerlichen Temperaturen und in dieser idyllischen Lage des Gartens, machte unser Treffen im September zum Highlight des Jahres. Mit Fahrgemeinschaften haben wir die kurze Fahrt angetreten. Wie

wir es von Familie Wolfinger mit Team gewohnt sind, war alles super vorbereitet und organisiert, damit einem schönen geselligen Abend nichts mehr im Wege stand. Grillmeister war Herr Helmut Hackbarth, der die Lage über das Feuer sehr gut im Griff hatte. Verwöhnt wurden wir mit einer Vorspeise aus gefülltem Champignon und Zucchini- Schnittchen. Weiter ging es mit Steaks und Bratwürste dazu verschiedene Salate die von uns Siedlerfrauen mitgebracht wurden. Als Nachtisch überraschte uns Sieglinde Wolfinger mit einem Ananastiramisu. Bei der gut bestückten Getränkebar konnte sich jeder sein beliebtes Getränk holen. Es ist immer schön zu sehen, wenn solche Feste bei uns anstehen, dass sich jeder auf seine Weise einbringt, um es zu einem gelungenen Abend werden zu lassen. Dafür an alle ein herzliches Dankeschön.

Unser nächstes Treffen ist am Montag 16.10.23 beim Melchner zum Kirwaessen.

Bericht Monika Rittner

VfB Mantel - Kreisklasse

01.10. 15 Uhr VfB - SC Schwarzenb.
08.10. 15 Uhr FC Freihung - VfB
15.10. 15 Uhr VfB - SVSW Kemnath
22.10. 15 Uhr VfB - FC Kaltenbrunn
28.10. 12:15 Uhr SG Gebenb. - VfB

Problem-/Sperrmüll

30.09. Problemmüll
von 12:45 - 13:45 Uhr am VfB-Sportheim.
30.11. Sperrmüll

CUTJA - Es gibt wieder einen Friseursalon in Mantel

Katja Heibl eröffnete ihren Salon „Cutja“ in der Hüttener Straße

Nach einigen Wochen Umbau konnte nun in der Hüttener Straße in Mantel wieder ein Friseursalon eröffnet werden. Inhaberin Katja Heibl begrüßte Freunde, Verwandte, Familie, Mitarbeiter der Raiffeisenbank sowie Bürgermeister Richard Kammerer und Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Oetzinger. Sie bedankte sich bei Vermieterin Karin Ernst für die Unterstützung beim Umbau. Karin Ernst ist besser bekannt als „Koiserbeckn-Moidl“, denn bis 1982 befand sich in den Räumen die Bäckerei ihrer Eltern. Katja Heibl hat ihre Meisterprüfung im Juli 2022 abgelegt und bisher in der Friseurschule im Studio in Weiden gearbeitet. Durch Zufall erfuhr sie, dass in Mantel der Laden freigeworden ist. Sie bietet ihren Kunden alle Dienstleistungen rund ums Friseurhandwerk. Bürgermeister Richard Kammerer ist froh, dass es in Mantel nun mit dem Friseurgeschäft weitergeht. Neben Bäckern und Metzgern und Supermarkt ist ein Friseur im Ort sehr wichtig. Kammerer überreichte für Kaffeepausen eine Manteler Tasse und ein Manteler Wappen. Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger erklärte, dass wir in Corona-Zeiten bemerkt haben wie wichtig doch ein Friseur ist. „Das Studio „Cutja“ bringt Farbe und Leben in den Ort“. Er wünschte „Gut Schnitt“.

Bericht Eva Seifried

CUTJA
Friseurmeisterin

Cutja - Inh. Katja Heibl
Friseurmeisterin

Instagram / @cutja.friseurmeisterin
Facebook / cutja

09605-9221313
cutja1@web.de

Hüttener Str. 14
92708 Mantel

Beitrag bei der Selbsthilfe Mantel wurde einstimmig erhöht

In ihren Ämtern bestätigt wurden Thomas Magerl (3. v. l.) als 2. Vorsitzender, Monika Puff (Bildmitte) als Schriftführerin sowie Wolfgang Reil (nicht auf dem Bild) als Beisitzer. Neu gewählt wurde Stephanie Sperl (3. V. r.) als Beisitzer. Maria Müller und Sonja Oleson (4. u. 6. von links) hielten einen Vortrag über Demenzerkrankung im Alter.

Einen guten Einfall hatten Christine Dirrigl, Ulla Kammerer, Ulrike Schiller und Monika Puff. Zur Jahreshauptversammlung kredenzten sie den 23 Besuchern kostenlos Obst- und Käsekuchen. Dazu spendierte die Wirtin des Sportheims den Kaffee. Eingangs der 97. Generalversammlung des Unterstützungsvereins bei Sterbefällen gedachte der Vorsitzende der in 2022 verstorbenen Mitglieder. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und lobte Hauptkassier Ulrike Schiller sowie Unterkassier Christine Dirrigl, die die Abwicklung der Sterbefälle vorbildlich durchgeführt hätten. 1525 Euro wurden sofort ausbezahlt, wobei gerade mal ein Beitrag von 1,20 Euro pro Sterbefall erhoben wurde. Seit der Gründung im Jahre 1926 habe man 1 274 Sterbefälle betreut. Das bedeutet, dass bisher insgesamt bereits 936.515.96 € an Sterbegeld ausbezahlt wurden. „Im Jahr 2022 kam es zu 26 Sterbefällen mit Sofortauszahlung an die Hinterbliebenen“, betonte der Vorsitzende. Ulrike Schiller wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Um kostendeckend weiterarbeiten zu können, wurde von der Versammlung eine Erhöhung von 1,20 € auf 1,50 € pro Sterbefall beschlossen. Die Selbsthilfe Mantel zählt derzeit 1266 Mitglieder, davon 284 Auswärtige. Der Eintritt in das Sozialwerk ist bis zum 35. Lebensjahr möglich mit einer Karenzzeit bis zum 40. Lebensjahr. Das Durchschnittsalter ist 59 Jahre. Mitglieder treten im Durchschnitt mit 26 Jahren der Selbsthilfe bei. Den verstorbenen Mitgliedern und drei Austritten standen nur neun Neuaufnahmen gegenüber. Kammerer bat die Mitglieder, kräftig Werbung für das einmalige Sozialwerk zu machen, denn nur so funktioniert das Umlageverfahren weiterhin. Turnusmäßig wurde ein Teil der Vorstandschaft neu gewählt. Thomas Magerl bleibt 2. Vorsitzender der Selbsthilfe Mantel. Franz Sperl scheidet als Beisitzer aus. Neu gewählt wurde Stephanie Sperl. In ihren Ämtern bestätigt wurden Monika Puff als Schriftführerin sowie Wolfgang Reil als Beisitzer. Günther Sparrer und Manfred Barth wurden als Kassenprüfer bestellt. Hinsichtlich der Betreuung demenzkranker Angehöriger hielten Maria Müller und Sonja Oleson vom Verein zur Förderung seelischer Gesundheit im Alter e. V. (SEGA) einen Vortrag über Demenz im Alter. SEGA unterhält Kontakte zur Fachstelle für pflegende Angehörige. „Zielführend ist die Lobbyarbeit für psychisch kranke Menschen im Alter Durch Fachleute und Angehörige. Als besonders hilfreich für demenzkranke Menschen haben sich die Teilhabe und Begleitung der Angehörigen und Fachleute am Leben der Betroffenen erwiesen. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Aktivitäten, die Spaß und Freude am Leben zurück bringen. Als Möglichkeiten der Demenzbekämpfung nannten sie gymnastische Übungen, Kopftraining und Nutzung der Sinne, um Kranke wieder aktiv am Leben teilhaben zu lassen. So können Dufttherapien Glücksgefühle hervorrufen, das gemeinsame Singen altbekannter klassischer Lieder Spaß und Freude vermitteln. Emotionen demenzkranker Menschen sind sehr gut ausgeprägt und können spielerisch positiv beeinflusst werden. Als Beispiele wurden Erinnerungssäckchen genannt, in welchen kleine Gegenstände ertastet und benannt werden sollen. Empfohlen wurde auch ein „Dialektmemory“ mit oberpfälzischen Begriffen oder Karten mit bildlichen Gegenständen, die frohe und angenehme Erinnerungen wecken. Kammerer dankte den Referenten für den Vortrag, überreichte zur Manteler Tasse einen Blumenstrauß und schloss mit dem Wunsch, durch Gewinnung möglichst vieler Neumitglieder den Verein am Leben zu erhalten.

Bericht Hans Kneißl

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:
Dienstag - Samstag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16:30 Uhr - 21:00 Uhr

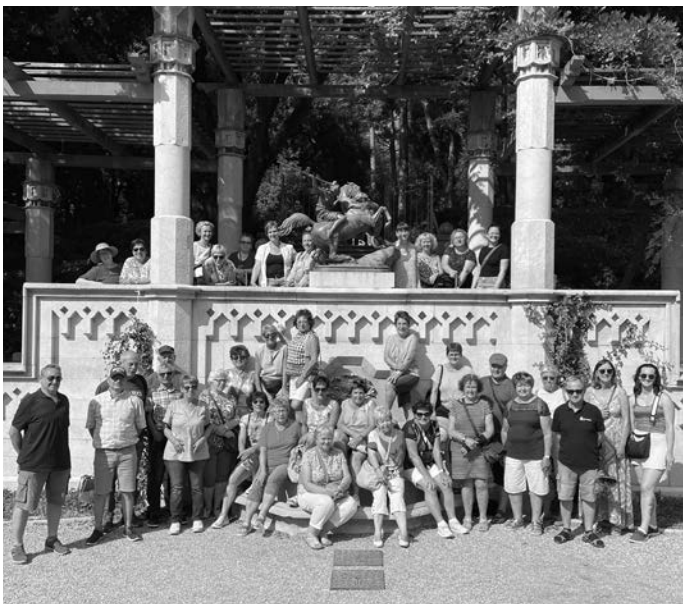
Lackierfachbetrieb
NEUMANN

Michael Neumann
Lackierermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

SPD-Reisefreunde unterwegs in drei Ländern



Die SPD Reisefreunde genießen entspannte Tage in Istrien.

Frühmorgens am 7. August 2023 starteten 40 Reisefreunde im Bus der Fa. Kraus (Wernberg) zu ihrer Reise von Mantel nach Istrien. Die SPD-Frauen Andrea Bertelshofer und Traudl Ucles hatten wieder ein interessantes Programm organisiert. Der Zielort Portoroz liegt im slowenischen Teil Istriens direkt an der Küste. In den Tagen zuvor hatten die Überschwemmungen im Nordosten Sloweniens befürchten lassen, dass die Fahrt womöglich gar nicht stattfinden könnte. Zum Glück hörten die Regenfälle rechtzeitig auf und in Portoroz war von der Flutkatastrophe nichts zu spüren. Im Hotel Riviera bestens untergebracht und verpflegt, besuchte die Reisegruppe zunächst Piran, einen idyllisch an einer Landspitze im Golf von Triest gelegenen Ort. Gästeführerin Darka erläuterte die bewegte Geschichte des Städtchens, dessen Verbindung zu Venedig auf den ersten Blick zu erkennen war: das Wahrzeichen, der Kirchturm der St.-Georgs-Kirche, ist nämlich eine verkleinerte Version des berühmten Campanile auf dem Markusplatz von Venedig. Ansprechende kleine Geschäfte und Cafés luden zum Shoppen oder Einkehren ein, bevor entweder im Bus oder zu Fuß entlang des Strandes der Heimweg ins nahe gelegene Portoroz angetreten wurde. Ein Teil der Gruppe besuchte Piran am nächsten Tag erneut, um im dortigen Aquarium die Meeresbewohner aus nächster Nähe zu sehen, während der andere Teil den Tag zum Baden am Strand oder zum Wellnessen im hoteleigenen Meerwasserpool nutzte. Tags darauf ging es dann nach Italien: in Triest erwartete die Reisefreunde ein Stadtrundgang unter der Führung von Gästeführer Lubos, der es perfekt verstand, seine Informationen unterhaltsam zu verpacken. Es ging durch mittelalterliche Gassen, die von Kaiserin Maria Theresia in Auftrag gegebene „Neustadt“ und zum römischen Theater. Besonders faszinierend war der Besuch der serbisch-orthodoxen Kirche. Am Nachmittag fuhren die Reisefreunde im Bus hinauf zum Schloss Miramare, dem Zuhause von Kaiser Maximilian von Mexico und seiner Frau Charlotte. Beide nahmen ein tragisches Ende. Der Blick aufs Meer und die abwechslungsreichen Parkanlagen beeindruckten die Besucher von heute wie die Bewohner damals. Anderntags ging die Fahrt schließlich in den kroatischen Teil Istriens, nach Umag. Eine Bimmelbahn brachte die Reisenden zur Altstadt, wo zahlreiche Cafés und Restaurants zum Verweilen und Genießen einluden. Am Nachmittag lockten dann wieder das Meer, der Pool oder die Strandpromenade in Portoroz. Nach dem Abendessen besuchten alle noch einmal eine der zahlreichen Bars, um die wunderbare Reise ausklingen zu lassen, denn am nächsten Tag ging es bereits wieder aus dem slowenisch-italienisch-kroatischen Dreiländereck zurück in die Oberpfalz.

Bericht Hans Kneißl

Abschlussandacht und Rauswurffest Kinderhaus St. Elisabeth

Thema der Andacht waren „Hände“. Vieles könnten die Kinder schon mit den Händen selbst machen. Hände können streicheln, schreiben malen, sie frieren oder schwitzen, wir brauchen die Hände zum Essen und Trinken. „All das, und noch vieles mehr können unsere Hände jetzt schon, aber mit unseren Händen müssen wir noch viel üben und weiter lernen. Jeder von euch Schlaufüchsen hat symbolisch eine Hand ausgeschnitten, die jeder jetzt nacheinander an unserer Wand befestigen darf, mit dem Wunsch, dass wir immer – Hand in Hand – gut auf uns und unsere Hände aufpassen, so war die Ansage. Bei den Fürbitten wurden Eltern und Geschwister in Gottes Hände gelegt oder auch arme Menschen. Das Lied er hält die ganze Welt in seiner Hand passte dazu. Nach dem Segen zogen die Schlaufüchse zum Kinderhaus und bekamen Erinnerungszaunlatten, dann wurden die Kinder aus dem Eingang sanft auf eine Matte aus dem Kindergarten „rausgeworfen“.

Bericht Eva Seifried

Veranstaltungen

07.10.2023 FFW
Kameradschaftsabend

08.10.2023 Freie Wähler
Wahlabend ab 18:30 Uhr beim Hauptmann

10.10.2023 Freie Wähler
Stammtisch beim Hauptmann ab 19.30 Uhr

28.10.2023 SPD
Kasperltheater

Weitere Termine:
www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

Gläubige feiern Patrozinium und 300 Jahre Kirchweih der Steinfelser Kapelle

Zum Festgottesdienst an Maria Himmelfahrt zog es ca. 500 Gläubige aus der Region auf die Festwiese neben der Schlosskapelle in Steinfels. Die Ministranten und Fahnenabordnungen einiger Vereine zogen vor Zelebrant Daniel Fenk und Mitzelebrant Pfarrvikar Robert Amandu zum Altarbereich. Dort stand als Blickfang die Steinfelser Madonna aus der Schlosskapelle. Zu ihren Füßen waren die gebundenen Kräuter, die von Helfern aus Mantel in mühevoller Arbeit gesammelt und gebunden wurden. Die Grafenwöhrer Blasmusikkapelle umrahmte die Messe musikalisch. Hauptzelebrant Pfarrer Daniel Fenk aus Grafenwöhr hieß alle herzlich willkommen. „Die Steinfelser Kapelle hat Tradition, Traditionen solle man nicht aufgeben, sie sind von den Vorfahren aufgebaut worden und solche Traditionen soll man auch für die späteren Generationen weitergeben“, so Pfarrer Fenk. Im Verlauf des Gottesdienstes hörten die Anwesenden in der Lesung und im Evangelium von unterschiedlichen Zeichen am Himmel. In der Predigt ging Pfarrer Fenk im weitesten Sinne auf diese Zeichen und deren Bedeutung ein. Er begann jedoch mit der Frage: wo haben die Geschäfte heute geöffnet? In 352 Gemeinden haben Menschen heute das Glück arbeiten zu müssen, denn während wir in der Feiertagszone stehen, ist woanders in den überwiegenden evangelischen Gebieten shoppen angesagt. Es sei aber die falsche Herangehensweise, so der Geistliche. Die Türen zum Shoppen stehen offen, die Kirchentüren zur Messe stehen aber auch offen, zum Blick in den Himmel. Im Laden kann man sich umschauen, eventuell das eine oder andere Foto machen, an der Himmelstür ist das leider nicht möglich, wo ist sie? Es sei für einen Gläubigen nicht leicht, die Himmeltüre ist weder wissenschaftlich erklärbar, noch mit Fotos zu belegen. Es gibt aber da die Heilige Schrift, der Lieferant für Strahlen aus dem Reich Gottes. So wird für alle Entschlafenen der Tod beseitigt und die greifbare Nähe zu Gott im Himmelreich war. Der Geistliche ist sich sicher, dass wir zu Maria aufschauen sollen, sie hat die Zeichen bewahrt, so können wir mit Maria zu den geöffneten Türen im Himmel gehen, Stück für Stück. Am Ende des Gottesdienstes segneten die Geistlichen die Kräutersträuße. Pfarrgemeinderatssprecher bedankte sich beim Pfarrer Fenk für die ermutigenden Worte, beim Pfarrvikar Robert, bei den Ministranten, Lektorin, Mesnern, Stadtkapelle, BRK, den Vereinen mit Fahnen, der JU, der Kolpingsfamilie und den fleißigen Helfern aus den Gremien, die für das Gelingen beigetragen haben. Das Schlusswort kam von Pfarrer Fenk: „Die Strahlen des Himmels haben uns heute gut getroffen, sodass wir das himmlische als auch das irdische Festmahl genießen können.“ Ein Frühschoppen mit kühlendem Nass und Bratwurstsemmeln lud zum Verweilen ein.

Bericht Priska Hofmann

Auftragsvergabe für Erweiterung & Umbau Feuerwehrhaus

Bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates wurden Aufträge für die Bauarbeiten bei der Erweiterung und Umbau des Feuerwehrhauses vergeben. Die Beschlüsse ergingen einstimmig. Die Baumeisterarbeiten erledigt für 574.168 Euro die Firma Georg Kraus aus Mantel, Zimmerer-, Dachdecker-, Spengler-, und Gerüstbauarbeiten macht die Firma Dieter Kohl aus Edelsfeld für 474.517 Euro. Der Auftrag für Außenfenster und Türen wurde der Firma Höhbauer aus Luhe-Wildenau für 22.825 Euro erteilt, die Sektionaltore liefert die Firma Pöllath aus Erbendorf für 61.473 Euro und um die Blitzschutzarbeiten kümmert sich dir Firma Kopp aus Weiden für 16.492 Euro. Mit dem Bayerwerk wurde für das Feuerwehrhaus ein Netzanschlussvertrag geschlossen die Leistung wurde von 40 KW auf 150 KW erhöht. Dabei muss die Leitung von der Trafostation an der Kreuzäckerstraße bis hin zum Feuerwehrgerätehaus verlegt werden, die Kosten betragen brutto 63.722 Euro. Wie Bürgermeister Richard Kammerer ausführte wird mehr Strom gebraucht und auch durch die Photovoltaikanlage geliefert. Gleichzeitig werden noch weitere Versorgungsleitungen verlegt. Außerdem wurde der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Raiffeisenstraße 6 genehmigt, hier wird wieder eine Baulücke geschlossen. Genehmigt wurde auch der Anbau einer Terrassenüberdachung in der Hubertusstraße 8. *Bericht Eva Seifried*

Fischerfreunde haben Glück mit dem Wetter

Beim Fischerfest der Fischerfreunde Mantel am Sonntag im katholischen Pfarrgarten strahlte die Sonne vom Himmel und der Besucherstrom am schönen Spätsommersonntag riss nicht ab. Bereits zum Frühschoppen war das Fest gut besucht, zur Mittagszeit gab es fast keine freien Plätze mehr. Viele Radler machten auch Halt um sich zu stärken. Die Fischerfreunde servierten Karpfen gebacken mit Kartoffelsalat, Makrelen vom Grill, geräucherte Forellen, Fischsemmeln und Fischpflanzerl oder auch Fischburger. Wer absolut keinen Fisch mochte wurde mit Brezen und Käse, Pommes und Bratwurstsemmeln bedient. Vom umfangreichen Tortenbüffett zur Kaffeezeit blieb auch kein Krümel übrig, wer etwas später kam ging leer aus. Die Kinder konnten sich auf der Minigolfanlage vergnügen und bis in den Abend hinein saßen die Gäste gemütlich beisammen. Nach der umfangreichen Festreihe in Mantel in den letzten Wochen war das Fischerfest ein krönender Abschluss.

Bericht Eva Seifried

Marktrat September - Teil 2

In der letzten Marktratssitzung war die Planung der Neugestaltung des Marktplatzes ein Thema. Günstigster Bieter war das Büro XOStudio zum Preis von 61.614 Euro. Dazu ist die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn von der Regierung der Oberpfalz nötig. Bürgermeister Richard Kammerer wurde ermächtigt nach der Erteilung der Genehmigung den Auftrag an das XOStudio zu erteilen. Auf Nachfrage von SPD-Rätin Daniela Fuhrmann soll das Büro auch mit der Lenkungsgruppe in Dialog treten. Keinen Zuschuss bekamen die Kulturfreunde Pirk für ihr Buch über Kapellen und Andachtsstätten im Landkreis Neustadt und Weiden. SPD- und FWG-Fraktion betonten, dass man sich auf die Projekte der Gemeinde beschränken möchte, außerdem wird derzeit die Ortschronik überarbeitet. Die SPD-Fraktion hatte den Antrag gestellt, dass die Spielplätze auch im Winter geöffnet bleiben sollen. Die Plätze sollen dann zweimal im Jahr geprüft werden vom Fachmann. Auf Anfrage von AfD-Rat Hermann

Schröder wurde erklärt, dass die Plätze im Winter nicht geräumt werden können. Laut CSU-Rat Johann Gurdan sind einzelne Geräte auch gesperrt wegen Entfernung der Sitzbretter. Außerdem wünschte

sich die SPD eine weitere Sitzgelegenheit beim Sandkasten. Bürgermeister Kammerer gab noch bekannt, dass das Zapfwellen-Notstromaggregat geliefert wurde, das noch mit den Pumphäusern abgestimmt werden muss. Einige Straßenlöcher wurden ausgebessert. Die Gestaltungsfibel liegt vor und wird in der nächsten Sitzung vorgestellt. Außerdem wird die Bedarfsmitteilung Städtebau ausgearbeitet und in der nächsten Sitzung vorgestellt und abgestimmt. Die Sonderaktion Container für Unwetteropfer wurde gut angenommen, der Platz wurde sauber gehalten, freute sich Kammerer. Derzeit wird das Pflaster im Eingangsbereich der Schule erneuert. Kammerer dankte allen für die Mithilfe beim gelungenen Bürgerfest. Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates ist für 10. Oktober geplant. Andrea Bertelshofer von der SPD reklamierte Sichtbehinderung durch Wahlplakate, Johann Gurdan von der CSU fragte nach dem Bau des Gehsteiges zum Netto-Markt. Hier ist noch einiges zu erledigen, er regte auch an beim Kiesabbaugebiet an der Straße Leitplanken anzubringen, da bei Unfällen Autos schnell in den Weihern landen könnten. FWG-Rat Stefan Lippik fragte wie es mit dem Gasthaus „Zur Post“ weitergeht - aber momentan geht die Mehrzweckhallensanierung und der Feuerwehrhausanbau vor und die Marktgemeinde ist ja auch auf der Suche nach Fördergeldern so Sitzungsleiter Kammerer, also alles „Step by Step“.

Bericht Eva Seifried

Der VdK-Ortsverband Mantel auf Reisen

Tagesausflug zum kleinen Arbersee und ins Glasdorf Arnbruck am 26.09.2023. Beim diesjährigen Tagesausflug des VdK Ortsverbandes Mantel hatte der Wettergott wahrlich ein Einsehen mit den 45 Reiselustigen. Bei der Abfahrt um 8.00 Uhr goss es noch in Strömen, zwei Stunden später am Fuße des kleinen Arber brach die Sonne durch. Mit der Bimmelbahn ging es langsam aber stetig durch sattes Grün und feinem Waldgeruch hinauf zum kleinen Arbersee. Wer Lust hatte umrundete den See oder lies sich gleich zu einem Sonnenbad im Biergarten nieder, wo sich zum Mittag hin alles erst einmal bei verschiedensten Leckereien stärkten. Wieder mit der Bahn unten angekommen ging es mit dem Bus der Firma Zitzmann, Störnstein weiter nach Arnbruck ins Glasdorf. Der dort stattfindenden Vorführung des Glasbläserhandwerks folgten alle sehr genau. Aus einem kleinen Glasklumpen entstand in kurzer Zeit eine zierliche Vogelskulptur. Anschließend war noch Zeit im Glasdorf bei Kaffee und Kuchen die Sonne zu genießen oder einfach durch die zahlreichen Glasshops und Dekogeschäfte zu bummeln. Um 17.00 Uhr gings zurück nach Mantel. Je näher die Heimat kam um so finsterer wurde es und 10 Kilometer vor Ankunft setzte der Regen wieder ein. Der Wettergott stand an diesem Tag auf unserer Seite. Der VdK-Ortsverband Mantel dankt allen Mitreisenden und hofft, dass die nächste Reise wieder so gut angenommen wird. **Vorankündigung: Zoiglabend am 30. September 2023 um 17.30 Uhr beim Hauptmann. Willkommen sind alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder.**

Bericht Carola Brust

Erleben und Lernen am Bauernhof bei Familie Ziegler

Heuer fand das erste mal ein Ferienprogramm bei Familie Ziegler in Rupprechtsreuth unter dem Motto „Erleben und Lernen am Bauernhof“ statt. Aufgrund großer Nachfrage fanden unter Leitung von Kathi Ziegler, Petra Franke und Lara Zachmann vier Ferienprogramme statt. Unter Leitung von Kathi Ziegler wurden die Hühner gefüttert und gestreichelt, Eier gesammelt, die Kälber, Kühe gestreichelt und gefüttert. Auch Hase Puschel war heiß begehrt bei den Kindern. Nach der Stärkung von selbstgemachtem Kuchen, durfte jedes Kind eine Papierkuh bemalen, ausschneiden und diese wurde auf einen Stecken geklebt und danach kam dieser in Tontöpfe. Diese wurden von den Kindern mit frischer Erde vom Acker befüllt und mit Weidegras, Senfsaaten und Ölrettich besäht. Mittlerweile gibt es an die 110 Töpfe mit grasenden Kühen auf den Fensterbänken. Einen großen Spaß hatten die Kinder außerdem an der Melkattrappe. Hier konnte jeder selbst einmal das Melken probieren.

Bericht Kathi Ziegler

Marktblatt

Erscheinungstermine:
27.10.2023 - Oktober
24.11.2023 - November
22.12.2023 - Dezember

seit über 60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

10 autoservice
KFZ SCHMID
Meisterbetrieb
► TÜV- und AU-Service
► Unfallinstandsetzung
► Klimaservice / Standheizungen
► Neu- und Gebrauchtwagenhandel
► Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken
Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel
Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

Trauer um den Ehrenvorsitzenden des Männergesangvereins 1914 Mantel

Josef Koller hat sich große Verdienste um den MGV erworben

Eine überaus zahlreiche Trauergemeinde erwies dem im Alter von 92 Jahren heimgegangenen, hochgeschätzten Mitbürger am 19. September die letzte Ehre. Er folgte damit seiner Frau Berta, die er fürsorglich vier Jahre zuhause pflegte, in die Ewigkeit. Pfarrvikar Robert Amandu skizzierte das Leben von Josef Koller. Geboren am 17. Juni 1931, arbeitete der gelernte Schreiner später bis zum Renteneintritt 1991 im Labor des Straßenbauamts Weiden. Bereits in seiner Jugend war er aktives Mitglied im Trachtenverein und MGV. Aus der 1952 geschlossenen Ehe mit Berta Neubauer aus Dürnast gingen drei Mädchen und ein Sohn hervor. 1960 folgte er Eigenheimbau in der Rosenstraße. Zu seinen Hobbys gehörten das Musizieren und der Gesang. Mit Leidenschaft spielte er Zither und Akkordeon. Jahrzehntelang sang er auch im Kirchenchor. Koller war ein großer Familienmensch. Seine acht Enkel und sieben Urenkel bereiteten ihm viel Freude. Ein Schicksalsschlag traf ihn, als Sohn Siegfried mit nur 57 Jahren 2013 verstarb. Mit seiner Berta konnte er 2022 noch die Gnadenhochzeit begehen. „Vergelt`s Gott!“ sagte Vikar Amandu den drei Töchtern Angelika, Marie-Luise und Doris, die sich liebevoll um ihn kümmerten.

Der „Koller-Sepp“ hat den MGV entscheidend mitgeprägt

Als geradlinigen und geselligen Menschen, dem Musik und Gesang zur Freude der Menschen und zum Lobe Gottes am Herzen lag, würdigte MGV-Chef Albert Puff den Koller-Sepp. Nach seinem Beitritt 1948 habe er den Chorklang mit seiner treffsichern und harmonischen Stimme im 2. Tenor unverwechselbar bereichert. „15 Jahre als 1. Vorsitzender hat Josef Koller verantwortungsvoll, mit Umsicht und Tatkraft vieles im Verein bewegt und den MGV entscheidend mitgeprägt. Viele kirchliche und kulturelle Veranstaltungen konnten durch sein Bestreben vom MGV mitgestaltet und durchgeführt werden, unter anderem Gottesdienste, Konzerte, Bunte Abende. Seine Zielstrebigkeit und Beharrlichkeit ermöglichten 1983 ein neues Klavier, das heute noch im Einsatz ist.

Ernennung zum Ehrenvorsitzenden

Für sein außerordentliches Wirken und seine Verdienste wurde Koller 1997 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der Besuch der Singstunden war für ihn selbstverständlich, bis seine Frau schwer erkrankte und seiner Fürsorge bedurfte. „Josef hat 75 Jahre dem MGV seine ausgezeichnete Stimme geschenkt. Ob Dreigesang oder Gesamtchor – er war immer dabei. Er war sein ganzes Leben mit dem MGV verwurzelt. „In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Sangesbruder, und wir werden ihn stets in Erinnerung behalten“ schloss Albert Puff.

Nach der Einsegnung nahm der MGV unter Michael Bertelshofer am Grab Abschied mit „Hebe deine Augen auf…, …der dich behütet schläft nicht“ aus dem Oratorium „Elias“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Bericht Siegfried Bock

Sparkasse überrascht Erstklässler*innen

Am Mittwoch, den 20.9. überraschte Frau Sommer von der Sparkasse Mantel die Erstklässler*innen. Sie brachte allen Kindern eine Tasse mit und wünschte ihnen eine erfolgreiche Schulzeit. Die stellvertretende Schulleiterin Kerstin Liebl bedankte sich im Namen der Kinder bei Frau Sommer für diese nette Geste.

Bericht Schule Mantel

FRANK NATUR STEIN steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen -Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel

Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

T.S.G. MANTEL – WEINBERGHAMMER

TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel

GAMBRINUS

Liefer- und Abholservice!

Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!

Lieferando.de

Lieferzeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr

facebook.com/TSGTurnhallengaststaette

Telefon: 09605/429

Mit dem Schlauchboot über den Baggerweiher

Die Reservistenkameradschaft Mantel lud die Kinder der Marktgemeinde zu einer Schlauchbootfahrt auf dem Baggerweiher ein. Im Ferienprogramm finden die Schlauchbootfahrten jährlich statt, und das bereits seit mehr als 25 Jahren. Mit dem Schlauchboot der Reservistenkameradschaft ging es am Samstag mehrmals über den Manteler Baggerweiher. Mit Andreas Fellner, Werner Fellner, Patrick Krauß und Pascal Herrmann am Ruder hatten die mit Schwimmwesten abgesicherten Kinder jede Menge Spaß. Sie durften sogar mehrere Bootsfahrten mit den Reservisten über den Weiher machen und erlebten das Gewässer aus einer anderen Perspektive. Sie wurden mit dem Schlauchboot bis in den hintersten Winkel des Gewässers gefahren und wieder zurück. Zwischen den Fahrten konnten sich die Kinder mit Bratwurstsemmeln stärken. Zudem gab es Getränke und Süßigkeiten und zwischen den Bootstouren vertrieben sich die Mädchen und Buben die Zeit an der Kübelspritze. Von 14 Uhr bis 17 Uhr verbrachte die Kinderschar einen vergnügten Nachmittag am Baggerweiher. Die Wasserwacht aus Weiherhammer war mit dabei und überwachte die Ferienaktion bei herrlichem Sommerwetter. Da von der 40-Jahr-Feier der Reservistenkameradschaft im vergangenen Juli eine schöne Summe übrig blieb, entschied sich die Vereinsführung zu einer Spende zugunsten von Kindern. Nutznießer ist der Förderverein des VfB Mantel, der sich zusammen mit der JFG Haidenaab/Vils mit neun Mannschaften am Fußballspielbetrieb beteiligt. Vorsitzender Hans Klemm und sein Vertreter Rudolf Bergemann nahmen freudig die Spende

entgegen. Beide versicherten, dass das Geld zur Förderung des Fußballsports im Kinder- und Jugendbereich eingesetzt wird.

Bericht Hans Kneißl

RUNDUM
KINDERWAGEN & ZUBEHÖR BY NICOLE FICHTL
KINDERWAGEN
BABYZUBEHÖR
AUTOSITZE
-Termine nachVereinbarung-
Nicole Fichtl
Marktplatz 7
92708 Mantel
0171 6103089

DRUCKEREI STOCK GMBH
Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de
erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE
verstehen. denken. bauen.

ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!
WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE
Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden
Tel.: 0961/381 787-0
Fax: 0961/381 787-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de
Interesse?
Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

HEIBL GmbH
> Blechteilefertigung
> Sanitär- und Heizungstechnik
Etzenrichter Straße 5
92729 Weiherhammer
Telefon 0 96 05 - 26 00
www.heibl.com

Bayerisches Rotes Kreuz

Komm in unser Team:
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Weiden und Neustadt/WN, Personalverwaltung
Ulrich-Schönberger-Str. 11, 92637 Weiden oder auf **meinplusimjob.de**

PFLEGETEAM MELANIE

mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.

Melanie Schregelmann

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam.
Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.
Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072

pflegeteam.melanie@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten:

Wir sind täglich durchgehend für Sie da!

Montag:	8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT

APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281